

MUSÆ SIONIÆ

Oder
Geistliche Concert Gesänge
über die fürnehmste

Herrn Lutheri

vnd anderer Deutsche Psalmen/
Mit VIII. Stimmen gesetzt/
vnd

Zugleich auff der Orgel vnd Chor/ mit lebendiger stimm.
vnd allerhand Instrumenten in der Kir-
chen zu gebrauchen.

In Druck verfertiget/
Durch

MICHAELEM PRÆTORIVM, Fürstlichen
Braunschweigischen Capellmeister
vnd Cammerorganisten.

Erster Theil.

CANTUS II. Chori.

Regenspurg. 1605.

MUSEUM

Das

Östliche Concert-Verlag
das in Wien

Actus

aus dem Concert-Verlag
des VII. Bandes

aus

Wien, am 1. April 1851
aus dem Verlag des VII. Bandes

des VII. Bandes

aus

MICHAEL PERLETTI, Verleger

in Wien, am 1. April 1851

aus dem Verlag des VII. Bandes

des VII. Bandes

CANTUUS

Verlag



Der Durchleuchtigsten/
Hochgebornen Fürstin vnd Fräwen / Fräwen
Elisabeth / gebornen auß Königlichem Stam zu Dennemarck/
Herzogin zu Braunschweig vnd Lüneburg / 2^e. Meiner
Gnedigsten Fürstin vnd Fräwen.

Durchleuchtigste / Hochgeborne / Gne-
digste Fürstin / E. F. G. seind meine vndertheilig-
te gehorsamste / trewe pflichtschuldige Dienste
sufferstes vermögens zu vorn bereit : Gnedigste
Fürstin vnd Fräw / Dennach ich dises Jahr ü-
ber / die fürnembssten Gesäng vnd Psalmen / Herrn Lutheri vnd
anderer / wie die in den Kirchen gesungen / mit acht Stimmen
zu componiren angefangen / vnd die Melodien derselben / so vil
möglich / der gestalt in acht genommen / das die Zuhörer nicht als
lein die Orgel / vnd andere Instrument / sondern auch den Text
selbst hören / mit singen / vnd ihre Andacht darben haben können :
Vnd aber befunden / das dis Werk nicht allein E. F. G. als die zu
den Psalmen im Herzen liebe tragen / vnd mit grosser Andacht
anhören / sondern auch dem Hochwürdigem / Durchleuchtigen /
Hochgebornen Fürsten vnd Herrn / Herrn Heinrichen Julio
Postulirten Bischoff des Stiffts Halberstadt / Herzogen zu
Braunschweig vnd Lüneburg / E. F. G. vilgeliebten Herrn vnd
(*) ij Gemahel /

Gemahel/ meinem auch Gnedigen Fürsten vnd Herrn/ als beson-
dern Liebhaber diser Kunst/ weil E. F. G. dieselbe selbst wol verste-
hen/ so wol auch E. F. G. Rätthen/ Dienern vnd ganzem Hofe
gnädig ginstig vnd wolgefallen. Als habe auff erfolgten E. F. G.
befelch vnd begern/ ich nicht vnterlassen sollen noch wöllen/ solch
meine geringe Arbeit/ welche zu diser zeit/ da die Kunst so hoch ge-
stiegen/ etwan mit andern nicht zuvergleichen seyn möchte/ in
Druck zu geben/ vnd andern mitzutheilen/ ob villeicht etliche we-
ren/ die es nicht verbessern köndten/ vnd dieselben zu Gottes eh-
ren vnd erbauung der Kirchen gebrauchen wolten. Weil ich
mich dann vnderthenig erinnere/ das von E. F. G. mir die zeit he-
ro allerhand gnade/ güt vnd wolthaten gnedigst widerfahren/
als habe disen ersten Theil deroselben meiner Teutschen Geistli-
chen Concerten E. F. G. ich vnderthenigst offeriren vnd zuschrei-
ben wöllen/ mit vnderthenigster gehorsambster bitt/ dieselben von
mir/ als deroselben trewen vnderthenigsten Diener in allen gna-
den auff vnd anzunemen/ im besten vermercken/ vnd meine Gne-
digste Fürstin vnd Fräw nach wie vor seyn vnd bleiben wöllen.
Erkenne mich hinwider E. F. G. die zeit meines lebens/ mit allen
gehorsamen vnderthenigst trewen Diensten verobligirt/ welche
nebens dero vilgeliebten Herrn vnd Gemehel / jungen Herr-
schafft vnd Fräwlein/ ich hiermit in den gnedigen Schutz vnd
Schirm des Allmechtigen Gottes zu langwiriger gesundheit
vnd wolfahrt trewlich wil empfolen haben. Datum am 6. tag
Januarij/ 1605.

E. F. G.

Vnderthenigster gehorsamb-
ster Diener

Michael Prætorius, C. M.



HONORI MVSARVM SIO-

NIARVM DN. MICHAELIS PRÆTORII, PÖTENTISS. AC
Serenis. Principis Dn. HENRICI-IULII Postulat. Episcop. Halberstad.
Ducis Brunf. & Lüneburg. &c. Archi-Musici, sive, ut vocant
Capellæ-Magistri dignissimi.



Ec pia, nec CHRISTUM cantu celebraverat Orpheus,
Et tamen æternum nomen ab arte tulit.

O immane nefas, si non hunc secla celebrant,

Qui pia, qui CHRISTUM Prætor & arte canit,

Hospita quæ quondam fuerant, GERMANIA, jam sunt

Propria, sintq; precor, propria dona tibi.

Quod si fortè tuas fastidis nescia dotes,

Ibis ad externas indiga rursus opes.

*Fac: D. VERNHER KÖNIG, ejusdem Sereniss.
Principis Cancellarius & à Consilijs se-
cretis. Mense Xbri, An. 1694.
Guelfherbyti.*

IDEM IN EASDEM MVSAS SIONIAS.

LEgerat Auctoris, Phœbus, nomenq; libelli;
Unde mihi Prætor? dixit, & unde Sion?
Mox ubi inauditos vario modulamine cantus
Audierat, plectrum abjecit, & ingemuit.



I N
MVSAS SIONIAS, DE INSIGNIIS
AUTHORIS.


Quam bene TV Chyco CRVCIFIXI Symbola gestas
Fragrantis meritò quam tibi TRIGA ROS AE
Vnus amor tibi CHRISTVS, & unica cura Sacrorum,
Non Veneri serua est, sed tua MVSA DEO.

Catibus hinc fragrat tua didita fama Piorum,
Lilia ut intactis candida mista Rosis.
Cresce: vivesce diu, Pestani nobilis horti
Flos: Paradisiaci gemmula quando soli.
Melpomene tua chara DVCI, celebrataq; REGI est.
Vnde triumphet, habet, na, tua Melpomene.

Ratisbonæ l. m. accinebam:

CHRISTOPHORVS DONAVERVS
Ratisb. Ecclesiastes Patriæ, P. L. C.





DE IISDEM AD LECTOREM.



Si in naturâ deprensa potentia Cantûs,
Cujus ut in vario munere sentit opem.
Sentit opem Ischiacus, graviter dum buxea ad aures
Tibia dat biforem flantis ab ore sonum.

Sentit opem læsus, si inflixit vipera morsum,
Tormina dum mulcet dulcis ab arte canor.
Hæc ita creduntur, neque res est vana, fides est
E' nexu affini corporis atque animi.
Tangitur auditus, mens tingitur, in nova corpus
Membra figurari sentit ad harmoniam.
Hinc Virtus prodit, cantusq; cupidine tactus,
Sæpe homo cum Cygno fata subire velit.
Dicere longa mora est, quid cantus possit, at in te
Hæc sacra qui cantas Carmina, certus eris;
Seu qui audis saltē, ferri super æthera mentem
Dices, inq; altæ cœlica templa SION
Inferri; num Mercurio, vel Apolline prævio?
Quid? præeant isti ad Templâ prophana viam.
Hic est ille DIIS genitus PRÆTORIUS; hic te
In laudesq; DEI, & cantica diâ rapit;
Immo in amore etiam, calido quem pectore senties
Accendi cantûs dulcibus harmoniis.
In te sacra fidem hanc facient tibi Carmina certam,
Dum majora tibi spēque fideque dabunt.

OSVVALDV'S MATTHESO
NIVS Ratisbonens.



INDEX.

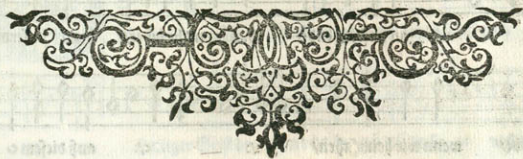
I.	Anbitten wir den H. Geist	RIPS
II.	Gott der Vatter wohn vns bey	MP
III.	Allein Gott in der höh sey ehr	ISH
IIII.	Christ vnser Herz zum Jordan kam	DBS
V.	Meine Seel erhebt den Herren	IE
VI.	An lob mein Seel den Herren	RIHI
VII.	Vatter vnser im Himmelreich	DVVKC
VIII.	O Herre Gott begnade mich	IE
IX.	Auß tieffer not schrey ich zu dir	IE
X.	Ich ruff zu dir Herr Jesu Christ	IE
XI.	Ach Gott von Himmel sih darein	RIPS
XII.	An frewt euch lieben Christen gemein	DBS
XIII.	Wer in dem schutz des höchsten ist	IFV
XIIII.	Mitten wir im leben sind	IH
XV.	Wie vil sind der O Herr	S
XVI.	Mein Hüter vnd mein Hirt	S
XVII.	Ich wil dich preysen Herre Gott	XVII
XVIII.	Ich hab gewartt des Herren	S
XIX.	Die Heyden Herr sind in dein Erb	RIHI
XX.	Zu dir von Herzen grunde	95
XXI.	Nach dir Herr verlanget mich	152

NOTA.



N O T A.

Weil ich in applicatione textus vnter die Noten/ mehr auff den Choral vnd gewöhnliche Meloden als auff die rechte Art den Text zu appliciren sehen vnd darbey bleiben müssen/ ver-
sehe ich mich/ daß diser Kunst erfarme/ mich hierinn nicht verden-
cken werden. Nach befindung/ daß dise meine geringschätzige
arbeit von etlichen angenommen/ vnd nützlich zu seyn erachtet/
vnd mich Gott der Herr so lange fristen würde/ sollen die hin-
derstellige angefangene drey oder vier Theil solcher Geistlichen
Concerten kürzlich folgen. Vale.

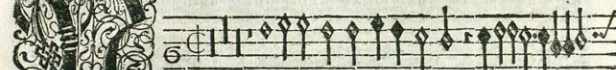




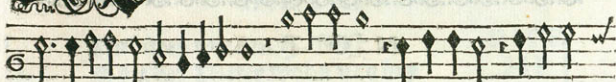
CANTUS,

I.

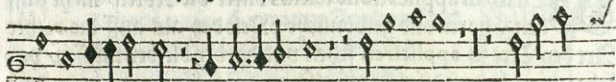
II. Chor.



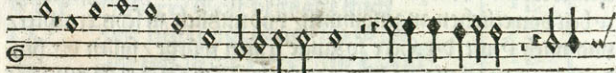
Bitten wir den heiligen Geist/ :/:



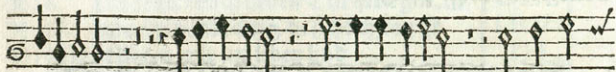
Du bitten wir den heiligen Geist/ nu bitten wir/ :/:



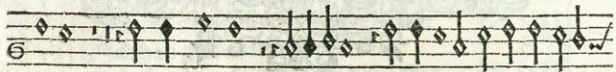
den heiligen Geist/ den heiligen Geist/ umb den rechten/ :/:



umb den rechten Glauben als, lerneiß/ das er vns behüte/ :/:



an vnserm ende/ das er vns behüte/ an vnserm

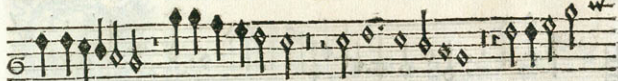


ende/ wenn wir heimfahn/ :/:



ende/ wenn wir heimfahn/ :/:

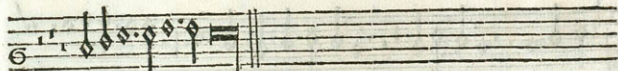




diesem e. lende/ auf diesem elende/ :/ Ky. rie e.



le i son/ :/ Kyrie e le i son/ :/



Ky. rie e le i son.



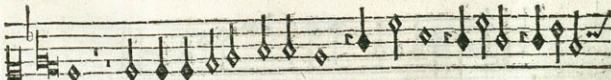
II.



Der der Da. ic. Jesus Christus wohn vns bey/ vñ laß vns/ :/



:/ :/ Heiliger Geist der wohn vns bey/vñ laß vns :/ nicht ver.

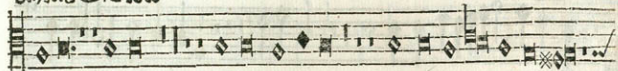


derben/ mach vns von allen Sünden frey/ vnd hilff vns/ :/ :/

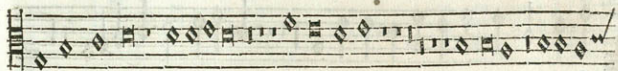




lein Gott/te. Vnd danck für sei, ne gna, de/ :/:



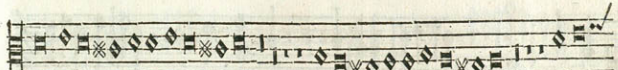
vnd danck/ vnd danck für seine/ vnd danck für sei, ne gna, de/



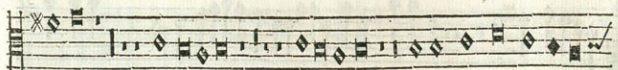
Darum das nun/ :/ vnd nimmermehr/ vns rühren/ :/:



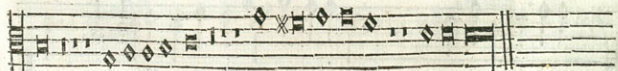
kan/ vns rühren kan/ :/ kein scha, de: Ein wolgefallen Gott an vns



hat/ :/ :/ nun ist



groß fried/ ohn vnterlaß/ :/ nun ist groß fried ohn vnter,



laß/ all sehde hat nu/ :/ ein en, de.





Eine seel/te. Vnd mein Geist freuet sich Gottes meines Heylan,

des/ die nidrigkeit/ sich von nun an werden mich selig preisen :/:

alle Kindes kind/ Denn er hat grosse ding an mir gethan/ der da mechtig ist/

Vnd seine Barmherzigkeit/ wehret immer für vnd für/ bey denen/ Er

über gewalt mit seinem arm/ vnd zerstreuet/ :/:: die hoffertig sind in

ihres Herzen sinn/ vnd zerstreuet/ :/:: die hoffertig sind in ihres herzen

sinn/ vnd erhebt/ :/:: :/:: die nidrigen : Er stößet die gewaltigen vom





und von ewigkeit/ :/: und von ewigkeit/ :/: :/:



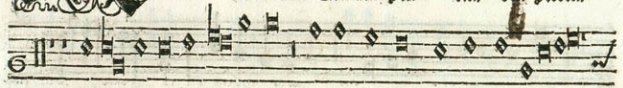
Amen/ und von ewigkeit/ :/: zu ewigkeit A. men.



VI.



Lob mein Seel den Her, zen/ den Herren/



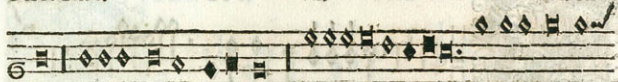
was in mir ist den Namen sein/ Du lob mein Seel den Herren/den Herren/



den Herren/ was in mir ist/ was in mir ist/ :/: den Namen/



sein/ sein wolthat thut er/ :/: mich, ren/ vergiß es nicht/ :/:



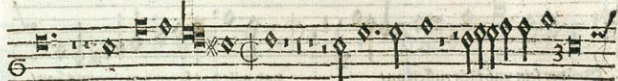
vergiff es nicht O Herze mein/ :/: vergiff es nicht O



Herze mein: vnd heile dein schwachheit groß/ errettet dein armes



Leben/ dein armes Leben/ errettet dein armes Leben/nimbt dich in seinen



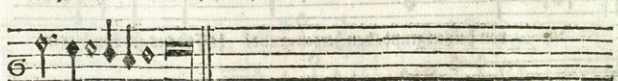
schoß/ nimbt dich in seinen schoß/ mit reichem trost/ :/: beschüttert/



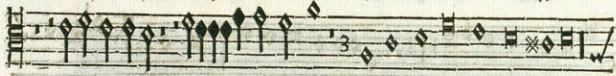
verjunger dem Adler gleich/ :/: der Königschafft rechte



be. hüttert/ die leyden in sei. nem/ die leyden/ :/: in sei.



nein reich.

Ater vnser im Himmelreich/ *Andem* :/Vater vnser im Himmelreich/ *Andem* :/ *Andem* :/

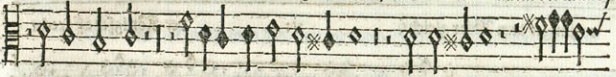
der du vns alle/ :/ heiffest gleich/ Brüder sein vnd dich ruf, fen an/



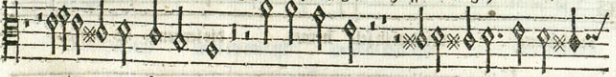
Brüder sein vnd dich ruffen an/ vnd wist das beten von vns han/



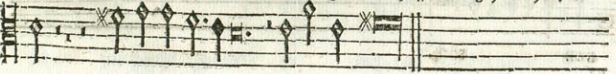
vnd wist das beten/ :/ gib das nicht bet/ :/ allein der mund/



gib das nicht bet/ hilf das es geh von Herze grund/ hilf das es geh/ :/



:/ von herzen grund/ von herzen grund/ hilf das es geh von herzen



grund/ hilf das es geh von Herzen grund.



Herre Gott begnade mich / nach deiner güte / er,

barme dich / :: nach deiner grossen erbarmung / vñ wasch mich wol / ::

vnd wasch mich wol O Herre Gott / O Herre Gott / von aller meiner

Missethat / vnd mach mich rein von sünden / die ich in mir besinde / die ich

in mir besin- de / besinde / vnd meine sünd ist stets für mir / vñ meine sünd /

vñ meine sünd ist stets für mir / ich hab allein / :: gesündigtet dir /

ich hab allein gesündigtet dir / :: ich hab allein gesün- diget

dir/ für dir hab ich übelß gerhan/ in dei, nen wortē wirßt bestahn/ in dei,
 nen worren wirßt bestahn/ so man die re, derichet/ so man
 die rede rich, tet.



IX.

Aß tieffer not schrey ich zu dir/ schrey ich zu dir/ Auß
 tieffer not schrey ich zu dir/ schrey ich zu dir/ Hers Gott erhör/ :/: mein
 ruffen/ dein gnedig Ohr/ :/: neig her zu mir/ :/: vnd meiner bitte

II. Chor.

erf beſah/ in der,
 / so man
 ch zu dir/ Auf
 /: mein.
 und meiner bitte

CANTUS.

IX.

II. Chor.

ſie of, ſen/ ſie of, ſen/ und meiner bitte/ ſie of, ſen/ ſie of, ſen/ und
 meiner bitte ſie of, ſen/ denn ſo du wilt das/ :/: ſehen an/
 was ſünd vnd vnrecht/ :/: iſt gethan/ iſt gethan/ was ſünd vnd vnrecht
 :/: iſt gethan/ denn ſo du wilt/ was ſünd vnd vnrecht/ :/:
 iſt gethan/ wer kan Herr/ :/: für dir bleiben/ :/:
 wer kan Herr für dir :/: bleiben/ wer kan Herr für dir bleibē/ :/:
 blei, ben/ wer kan Herr für dir bleiben/ wer kan Herr für dir blei, ben.



Ch ruff zu dir Herz Jesu Christ/ :/

ich ruff zu dir/ ich bitt/ :/ ich bitt/ :/ :/ erhör mein klagen/

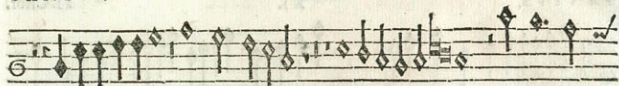
Verley mir gnad zu dieser frist/ laß mich doch nicht/ :/ verzagen/

laß mich doch nicht/ :/ :/ :/ :/ :/ :/ :/

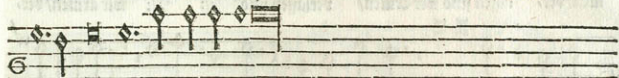
verza gen/ den rechē Glaubē Herz ich mein/ den rechē Glaubē :/

Herz ich mein/ den wollestu mir geben/ :/ dir zu leben/

den wollestu mir geben/ dir zu leben/ :/ mein nechste nun zu sein/



:/: dein wort zu halten e. ben dein wort zu



halten e. ben zu halten e. ben.



XI.



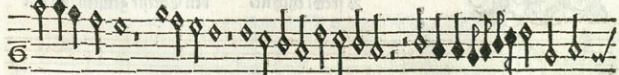
Ach Gott von Himmel :/: sich darein



Ach Gott von Himmel ach Gott von Himmel sich darein :/:



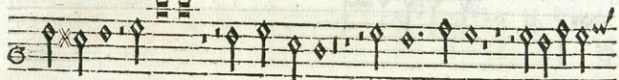
sich darein vñ las dich des wie wenig sind :/: wie we nig sind



der Heilige dein/verlasse sind verlassē sind wir armē/ verlassen sind wir ar.



men/ ver, lassen sind wir armen/ verlassen sind/ :: :: wir armen/ ver-



lassen sind wir armen: Dein wort man lest/ der Glaub ist auch/ ::



verloschen gar/ der glaub ist auch verloschen gar/ bey allen/ :: Menschē Kin-



den/ bey allen menschen finden/ bey allen/ bey allen Menschen Kindern.



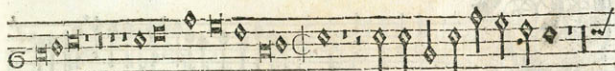
XII.



B fremt euch lie, ben Christē gemein/ vñ last



vns/ :: frölich springen/ vnd last vns frölich/ :: frölich



springen/ vnd laß vns frolich springen: Das wir getrost vnd all in ein/



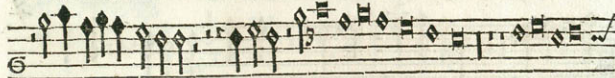
mit lust vnd liebe/ mit lust vnd lie be/



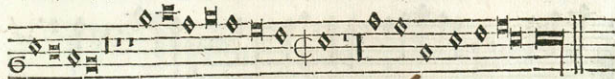
sin gen/ sin gen/ mit lust vnd liebe sin gen: was



Gott an vns gewen, der hat/ vnd seine süsse wunderhat/ was Gott an vns/



vnd seine süsse wunderhat/ vnd seine/ vnd seine süsse wunderhat/



vnd seine süsse wunderhat/ gar tewr hat ers erwor. bett.





Er in dem schutz des höchsten sist/ des höch, sten

sist/ des höch ste sist/ vñ sich Gott thut/vñ sich Gott thut ergeben : Der spricht du

Herz/ :/: mein zu, flucht bist/ der spricht du Herz/ :/: mein zu, flucht bist/

mein Gott/ Hoffnung/ :/: mein Gott/ Hoffnung/ vnd Leben/ :/:

Leben der du ja wirst erretten mich/ vons Teuffels strickē/ der du ja

wirst erretten/ :/: mich/ erretten mich/ der du ja wirst/ vons Teu-

fels stricken gnediglich/ vnd von der Pestilen, ze/ Pe-

stille/ Pestilence/ vnd von der Pe, stille/ vnd von der
 Pe, stillen ge.



XIV.

Wissen wir im Leben sind/ mit dem Tod vnsfangen/ mit dem
 Tod/ :/: vnsfangen/ wen suchen wir/ wen suchen wir der hülffe thut/
 das wir gnad erlangen/ das bistu Herr/ :/: :/: al,
 sei, ne/ vnser Missethat/ vns reue vnser Missethat/ vnser Missethat





Je vil sind der D. Herz/ die mich be-

erüben sehr/ wie vil sind der D. Herz/ die mich betrüben sehr/

vnd mir sind gar entgegen/ vil ist der Feinde mein/

die mir gehässig sein/ vil ist der feinde mein/ ge-

hässig sein/ sich wider mich/ auff legen/ von vilen wird geredt/

es ist mit ihm verloren/ er find in seiner not/ kein hülf noch

trost bey Gott/ sie reden/ sie



XVI.

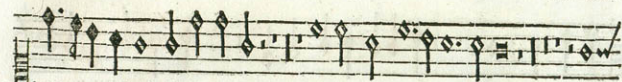


erquickte mein Seel/ von seines namens wegen/ erquickte mein seel von seines
 namens wegen/ gerad er mich/ :/: führe auff den rechten stegen/ gerad er
 mich/ gerad er mich führe auff den rechten Stegen.

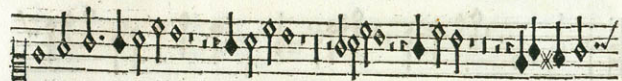


XVII.

D Ich wil dich preisen Herr Gott/ ich wil dich preisen/
 :/: Herr Gott/ ich wil dich preisen/ das du mich hast/ :/: er
 rettet auß noth/ ich wil dich preisen Herr Gott :/: das du mich



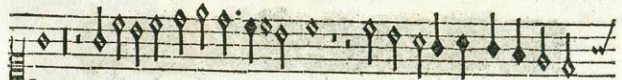
hast errett auß not/ errett auß not/ das du mich hast errett auß not/ vnd



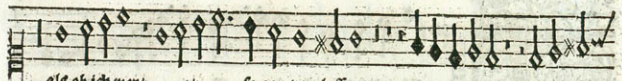
dan erhöhe gewaltiglich/ gewaltiglich/ :: vñ meine/ vñ meine Feind



sich über mich/ :: si. ber mich/ nicht hast erfrewen/ vnd meine



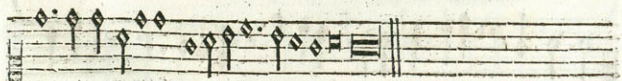
Feind/ :: sich si. ber mich/ nicht hast erfrewen wollen lassen



als ob ich wer/ :: so gar ver. lassen/ :: als ob ich



wer/ :: so gar verlassen/ :: als ob ich wer/ als ob ich



negr/ so gar verlassen/ ::



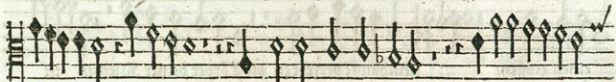
Ich hab gewart :/: des Herrē stetiglich/ ich hab gewart



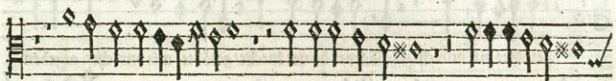
des Herren/ :/: vnd er hat sich zu mir gekehrt/ :/:



genedig meine bittē erhöre/ gewaltiglich/ vnd mich durch seine macht ge-



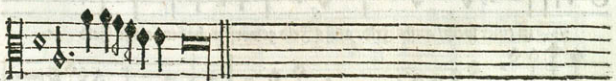
waltiglich/ gewaltiglich/ vnd tieffen schlamm ge- hoben/ :/:



darnach die Tris- se mein/ auff einen Fels gesetzt/ :/:



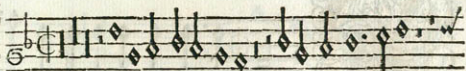
mir geregē, ver sein/ :/: vnd meinen gang zu letzt/ mir gere-



gert/ regē, ver sein.



Je Heyden Herz/ :/: find in dein Erbschaft kom-
men/ den Zepel sie besect vñ eingenomen/ den Zepel sie/ besect vñ eingenomen/ Die-
rusa lem/ :/: die stad sie han verstorret/ Hierusalem/ :/: in
einen grossen/ :/: steinhauße verkehret/ die Körper deiner Knecht/ :/:
getödet mit vnrecht/ die Körper deiner knecht/ getödet mit vnrecht/ gegeben
für die Raben/ :/: vnd deiner heiligen Fleisch/ den Thierē/ :/:
:/: zu einer speiß/ auffß Feld/ auffß Feld geworffen haben/ auffß Feld ge-
worffē habē/ den thierē zu einer speiß/ auffß feld geworffē habē/ :/:



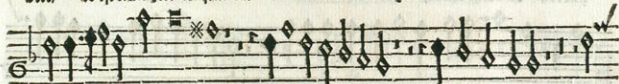
Du dir von Herze grunde/ruff ich auß tieffer not/



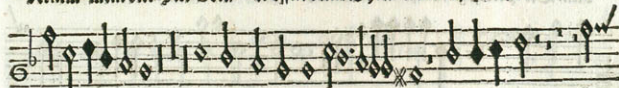
Zu dir vñ Herze grunde/ruff ich auß tieffer not/ es ist nū zeit/ vernim mein



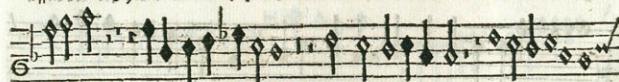
bitt/ es ist nun zeit vñ stunde/ vernim mein bitt Herz Gott/ :/:



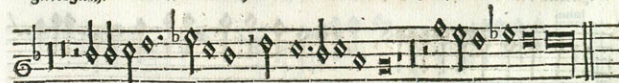
vernim mein bitt Herz Gott/ er öffne deine Ohre/ wenn ich Herz zu dir/ er



öffne deine Ohren/ wenn ich Herz zu dir/ :/ schrey/ ihu gnediglich/ ihu



gnediglich/ :/ anhören/ was mein anliegen sey/ :/:



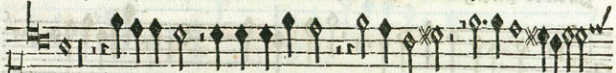
ihu gnediglich anhören/ was mein anliegen sey. :/:



Ach dir/te. Laß mich nicht zu schandē werden/das sich meine Seinn



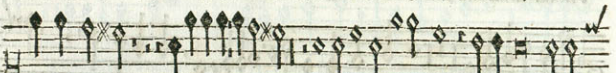
de nicht frewen über mich/ daß keiner wird zu schanden/ der dein harret der dein



harret/ vnd lehre mich/ daß du bist der Gott/ der mir hilffet/ täglich harē ich



dein: Der Herr ist gut vñ from̄ daruñ lehret er: Die wege deß Hemen/ sind eitel



güt vnd warheit/ Meine Augen sehen stets/ sehen stets zu dem



Heren/ daß er wird meine Süß auß dem Nege stehen/ auß dem Nege stehen.



Wende dich zu mir/ vnd sey mir gnedig/ daß ich bin einsam/



Handwritten musical score on ten staves. The notation is dense and appears to be a form of shorthand or a specific dialect of musical notation, possibly related to the 'LXXII' page number. The notes are mostly vertical stems with various flags and beams, and some have small circles or dots at the top. The staves are connected by a continuous line.



Handwritten text at the bottom of the page, possibly a signature or a date, which is mostly illegible due to fading and bleed-through.